

Dunant ist spitze

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-947088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



WILLI BLASER



Dunant ist spitze

Die Miss-Wahl wird für die Miss-Anwärterinnen nochmals schwerer: Neu müssen sie nicht nur pauken, wie das Matterhorn heisst – es kommt in der Schweiz nämlich ein weiterer Berg dazu. Die «Henry-Dunant-Spitze» in den Walliser Alpen. An einem erhebenden Gipfeltreffen taufte Bundespräsident Burkharter einen bisher unauffälligen Felsen zu Ehren des IKRK-Erfinders um. Notabene gegen den Willen von Google, weil man jetzt das ganze Google-Earth umprogrammieren muss.

Üblicherweise werden Namensänderungen nur bewilligt, wenn ein Name besonders lächerlich ist. Dennoch wird etwa die «Jungfrau» nicht umgetauft, obwohl schon jeder mal auf ihr oben war (hihi). Früher hiess das Ding einfach «Ostspitze». Das war noch vor der deutschen Einheit. Sogar Bergsteiger wollten nicht hinauf, es war einfach zu uncool, im Tal unten zu sagen, «ich hab die Ostspitze erklimmt». Eigentlich war der Viertausender allen im Weg, doch Zermatt scheiterte jedes Mal mit der Umzönung.

Jetzt hat das Gestein endlich seine Bestimmung gefunden. Als Ueli Steck das vernahm, hat der sich gleich ein paar Sherpas geschnappt und ist in Rekordzeit losgerannt. Gibts ja nicht jeden Tag, dass in der Schweiz ein neuer Berg auftaucht. Seien Sie allerdings nicht enttäuscht, wenn Sie extra hinreisen: Der Berg gleicht Dunant nämlich überhaupt nicht.

ROLAND SCHÄFLI

Coverversion

«Wo Berge sich erheben
zum hohen Himmelszelt
da ist ein freies Leben
da ist die Alpenwelt.»

(Text: Leonhard Widmer, Musik: J. G. Laib.)

Wo Wände sich erheben
auf unsrer Autobahn,
da herrschen Tatzelwürmer
da tobt des Lasters Wahn.

Natur du suchst vergebens
in Tunnelröhren drin,
halb tot bist du von Bleidampf
von Diesel und Benzin.

Der Gotthard das ist Kampf,
die Kämpfer reisen weit,
es ist ein Riesenkrampf,
und drängen tut die Zeit.

Ein hübscher Rastplatz winkt,
schnell eingekurvt und Stopp.
Kaffee und Tee man trinkt
und dann noch schnell gepisst.

Das schreckliche Gerase
auf dieser Autobahn –
doch auch halb tot vom Gas:
wir glauben ewig dran.

Wir würden alles geben
für unsre Autobahn.
Ja, sogar das Leben:
Es ist des Schweizers Wahn!

HANS PETER GANSNER